

# Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „SteffdA“ vom 13. Juni 2013 18:55

[Zitat von Latanju](#)

Auf meine Frage an den Stundenplanmacher, worin er denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sieht...

Falsche Adresse, du mußt deine Berufsausübung mit den Interessen deiner Familie vereinen!  
Wie soll dein Stundenplaner das für dich tun?

[Zitat von Latanju](#)

...dass er alle GLEICH behandelt und Müttern keine Extrawürste brät.

Das halte ich für richtig.

[Zitat von Latanju](#)

Ich komm mir reichlich ausgeliefert vor.

Du mußt nicht an einer/dieser Schule arbeiten, es gibt noch den sogenannten "freien" Arbeitsmarkt.

[Zitat von coco77](#)

an deiner stelle würde ich die gleichstellungsbeauftragte an deiner schule aufsuchen

Damit diese dann die Extrawurst für dich brät? Damit würde sie sich m.E. für dieses Amt disqualifizieren.

[Zitat von wuenschelroute](#)

...da finde ich es unverhältnismäßig, sie an zwei nachmittagen einzusetzen.

Und ich finde die Jammerei darüber unverhältnismäßig.

[Zitat von wuenschelroute](#)

gibt es gute gründe, eben NICHT zwei nachmittage zu arbeiten.

Es gibt immer gute Gründe am Nachmittag nicht zu arbeiten, das gilt übrigens auch für jede andere Tageszeit.

Grüße  
Steffen